

"Was die Seele kränkt, macht den Körper krank"



Physiotherapeutin Brigitte
Wakolbinger

Steyr: Dominikanerhaus | Der Verein pro homine veranstaltet alljährlich um den Tag der Psychischen Gesundheit herum eine öffentliche Veranstaltung, um in der Gesellschaft darauf aufmerksam zu machen, dass es Hilfen in psychischen Krisen gibt. Heuer veranstaltet pro homine zusammen mit dem Bildungshaus Dominikanerhaus einen Vortragsabend zum Thema "Was die Seele kränkt, macht den Körper krank".

Als Referentin konnte die Physiotherapeutin Brigitte Wakolbinger, Windischgarsten, gewonnen werden. Der Vortrag findet am **Montag, den 8. Oktober, um 19.30 Uhr im Dominikanersaal** statt. Im Rahmenprogramm wird auch die Arbeit der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen und deren Angehörige kurz vorgestellt.

In über 20 Jahren Berufserfahrung als Physiotherapeutin, in denen sie sich der Behandlung körperlicher Symptome widmet, bekommt Brigitte Wakolbinger auch immer wieder tiefen Einblick in das psychische Erleben vieler ihrer Patienten. Auch persönlich hat sie in einer Lebenskrise mit Burnout erfahren müssen, wie sich mitgeschleppte und akute seelische Verletzungen in körperlichen Beschwerden äußern und sogar zu einer langen Auszeit und Neuorientierung zwingen können. Kein Wunder, dass sich Brigitte Wakolbinger immer mehr für die Psychosomatik interessierte.

In ihrem Vortrag wird die Therapeutin, die auch einige Bücher geschrieben hat, auf die Zusammenhänge von Körper, Seele und Geist eingehen. Sie wird hilfreiche Wege aufzeigen, wie Menschen mit krankmachenden Faktoren in Beruf, Familie und Gesellschaft besser umgehen und widerstandsfähiger bzw. heiler werden können. Frau Wakolbinger ist verheiratet, Mutter von vier erwachsenen Kindern, engagierte Christin und lebt in Windischgarsten.